



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 11. August 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Morgen ist der Internationale Tag der Jugend. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche stimmt uns schon mal darauf ein.*

## Internationaler Tag der Jugend

1999 haben die Vereinten Nationen den 12. August zum „Internationalen Tag der Jugend“ ernannt. Das ist zwar ein etwas blöder Termin, weil die Jugend da ja immer im Urlaub ist. Aber egal.

Worum geht es bei diesem Tag? Darum, dass Jugendliche sich ihrer Verantwortung für Gesellschaft und Politik bewusst werden. Mehr noch aber darum, dass Politikerinnen und Politiker sich Gedanken machen, welche Auswirkungen ihre Entscheidungen eigentlich für die Jugend haben.

Und da sind wir mitten in einem brandheißen Thema: Wie sieht es aus mit der Verantwortung der Entscheidungsträger für die kommenden Generationen? Etwa dann, wenn die Alten Schulden machen, deren Belastungen die Kinder tragen müssen. Oder wenn wir heute fröhlich das Öl verbrauchen, das möglicherweise in fünfzig Jahren fehlen wird. Sprich: Viele Entscheidungen im Jahr 2009 haben Konsequenzen für die Welt von Morgen. Daran will der „Internationale Tag der Jugend“ erinnern.

Solche Zusammenhänge kannte man übrigens schon vor Jahrtausenden. Die Bibel jedenfalls bemerkt sehr markant: „Für die Sünden von heute werden die Menschen noch in 3 Generationen bezahlen müssen.“ Wenn man das Wort „Sünde“ mal etwas moderner mit „Fehler“ übersetzt, wird dann auch deutlich, warum Jugendliche sich schon früh einmischen sollten: Sie müssen dereinst für die Fehler und die Egoismen der heutigen Gesellschaft büßen.

Wirklich erstaunlich, dass so ein wichtiger Tag wie der „Internationale Tag der Jugend“ mitten in den Ferien liegt.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*